



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2026 Nr. 221

3. Juni 2026

Ausschreibung einer Stelle eines Referenten/einer Referentin im Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Niederbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 21. April 2026, Az. VII.7-BP9070.0/49/2

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (m/w/d) im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für Agrarwirtschaft, Ernährung und Versorgung, Sozial- und Gesundheitswesen“ an der Regierung von Niederbayern ist zum 1. August 2026 neu zu besetzen.

Die Funktion ist in der Besoldungsgruppe A 15 (Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin) ausgebracht. Bei Bestellung zur Stellvertretung der Sachgebietsleitung ist eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen des Freistaats Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Bewerber oder Bewerberinnen mit Erfahrungen in einer Funktionsstelle an der Schule oder im Bereich der Schulaufsicht werden vorrangig berücksichtigt. Erfahrungen in der Lehrerbildung sind von Vorteil.

Dem Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Niederbayern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Staatliche Schulaufsicht für die Berufsschulen und Berufsfachschulen in den Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Gartenbau, Ernährung und Versorgung
- Staatliche Schulaufsicht für die beruflichen Schulen in den Fachrichtungen Sozial- und Gesundheitswesen sowie Musik und darstellende Künste
- Prüfungswesen in den o. g. Fachbereichen
- Schulaufsichtliche Genehmigung des Lehrpersonals und Feststellung der pädagogischen Eignung
- Geschäftsstatistik und sonstige statistische Angelegenheiten der beruflichen Schulen im Zuständigkeitsbereich
- Schulfachliche Stellungnahmen zur Gewährung von Lehrpersonal- und Betriebszuschüssen an privaten und kommunalen Schulen in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Schulrecht
- Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife und Berufsschule Plus
- Externe Evaluationen an beruflichen Schulen
- Auszeichnung von Absolventinnen und Absolventen
- Lernort Regierung
- Aufsicht über die Schülerheime, die der Schulaufsicht der Regierung von Niederbayern unterliegen
- Verleihung des mittleren Schulabschlusses an den beruflichen Schulen
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „staatliche anerkannter Altenpfleger/staatlich anerkannte Altenpflegerin“
- Fragen des Religions- und Ethikunterrichts und Englischunterricht
- Sing- und Musikschulen

Der Aufgabenbereich des Referenten/der Referentin umfasst die Mitarbeit in den genannten Bereichen, der Schwerpunkt wird bei der Geschäftsstatistik, statistischen Angelegenheiten der beruflichen Schulen sowie bei den schulfachlichen Stellungnahmen zur Gewährung von Lehrpersonal- und Betriebszuschüssen an privaten und kommunalen Schulen liegen.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über eine ausgeprägte Teamfähigkeit und gute IT-Kenntnisse verfügen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt A 15 bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung oder dem bzw. der Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule einzureichen.

Die Regierung oder die bzw. der Ministerialbeauftragte legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.